

1. Allgemein

Gegenstand dieser Angebotsbedingungen ist das E-Mail-Produkt (insb. bluewin.ch) von Swisscom (Schweiz) AG («Swisscom»). Sie gelten ergänzend zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Dienstleistungen («AGB») von Swisscom. Im Falle von Widersprüchen gehen die vorliegenden Angebotsbedingungen vor.

2. Leistungen von Swisscom

2.1 Allgemein

Das E-Mail-Produkt von Swisscom beinhaltet folgende Leistungen:

- E-Mail-Adresse:
«wählbarer_name@bluewin.ch» (oder eine andere von Swisscom angebotene Domain) inkl. Zugriff mittels E-Mail-Programm (wie z.B. Windows Outlook, Apple Mail usw.) oder per Webmail, d.h. über einen Webbrowser)
- Angemessener E-Mail-Speicherplatz pro E-Mail-Adresse
- Adressbuch
- Kalender
- Spam- und Phishingfilter

Produktepakete können teils selbständig (d.h. ohne andere Swisscom Dienstleistung), teils als Option zu einer anderen Swisscom Dienstleistung abonniert werden.

Die Einzelheiten pro Produktpaket (z.B. Anzahl E-Mail-Adressen), Informationen zu allfälligen Zusatzleistungen, Optionen und Voraussetzungen sind auf www.swisscom.ch ersichtlich. Das E-Mail-Produkt ist nicht als Archivierungssystem geeignet.

2.2 Unterhalt

Swisscom kann keine Gewährleistung für ein unterbruch- und störungsfreies Funktionieren ihres Dienstes geben. Auch Wartungsarbeiten können zu Unterbrüchen oder Leistungseinschränkungen führen. Swisscom führt solche Wartungsarbeiten regelmässig – auch ohne Vorankündigung – durch, um die Qualität oder die Sicherheit des Dienstes zu verbessern. Im

Übrigen wird auf die Bestimmungen der AGB verwiesen.

2.3 Spam- und Phishingfilter

Swisscom aktualisiert ihre Spam- und Phishingfilter (nachfolgend Spamfilter) für das E-Mail-Produkt laufend.

Mit Aktivieren des Spamfilters werden Mails, die vom Filter als Spam eingestuft werden, nicht im normalen Posteingang, sondern im Mail-Ordner «Spam» abgelegt. Dabei kann es vorkommen, dass E-Mails zu Unrecht im Spam-Ordner bzw. im normalen Posteingang abgelegt werden. Je nach E-Mail-Client hat der Spam-Ordner eine andere Bezeichnung, z.B. «Junk E-Mail».

Vom Filter vorerst nicht erkannte E-Mails können auch nachträglich vom Posteingang in den Spam-Ordner verschoben werden.

Der Inhalt des Spam-Ordners und des Papierkorbes wird regelmässig automatisch gelöscht.

Swisscom ist berechtigt, aber nicht verpflichtet, ein- und ausgehende E-Mails zu blockieren, die mutmasslich schädliche Inhalte (z.B. Viren) aufweisen.

3. Leistungen des Kunden

3.1 Voraussetzung

Voraussetzung für die Nutzung des E-Mail-Produkts ist ein Swisscom-Kundenkonto (Login). Für kostenpflichtige Leistungen ist zusätzlich eine Rechnungsbeziehung mit Swisscom notwendig, wobei Swisscom spezielle Zahlungsarten vorsehen kann.

Der Kunde ist für die notwendigen Geräte und E-Mail-Programme (z.B. Computer, Smartphone, Tablet, Drucker, Outlook, Apple Mail) und deren Konfigurationen sowie für den für die Produktnutzung notwendigen Internetzugang verantwortlich.

Die E-Mail-Produktepakete können teils selbständig (d.h. ohne andere Swisscom-Dienstleistung), teils als Option zu einer bestehenden Swisscom-Dienstleistung abonniert werden.

Weisen einzelne Produktpakete zusätzliche Voraussetzungen auf, wird auf www.swisscom.ch darauf hingewiesen.

3.2 Rechts- und vertragskonforme Benutzung

Der Kunde ist für die rechts- und vertragskonforme Benutzung des E-Mail-Produkts verantwortlich (Ziffer 3 der AGB). Namentlich darf er es nur für den normalen Eigengebrauch verwenden.

3.3 Schutzmassnahmen

Der Kunde schützt seine Zugangsdaten (z.B. Passwort) zu seinen E-Mail-Konten vor unbefugten Zugriffen. Das Passwort muss die allgemein bekannten Sicherheitsregeln einhalten und darf nur für diese Konten benutzt werden. Swisscom kann aus Sicherheitsgründen die Verwendung von weiteren Sicherheitsfaktoren wie z.B. 2FA-Aktivierung verlangen.

Der Kunde ist verantwortlich für Massnahmen auf seinen Geräten und Systemen (z.B. PC) gegen den Empfang und die Verbreitung von Spam- und Phishing-E-Mails sowie Viren.

3.4 Einstellungen

Der Kunde ist für die korrekten Einstellungen in seinen E-Mail-Programmen und auf seinen Geräten verantwortlich.

Die von Swisscom aktuell vorgegebenen E-Mail-Einstellungen sind auf www.swisscom.ch ersichtlich. **Der Kunde ist verpflichtet, diese Einstellungen zu verwenden.**

3.5 Sicherungskopien

Da das E-Mail-Produkt nicht als Archivierungsprodukt konzipiert ist, wird dem Kunden empfohlen, Inhalte (insb. E-Mails, Kontakte und Kalendereinträge) separat zu sichern und zu archivieren.

3.6 Werbung

Bei Bezug eines kostenlosen E-Mail-Produkts akzeptiert der Kunde, dass Swisscom ihm im Gegenzug Werbung zu Waren und Dienstleistungen von Swisscom und von Dritten zustellen darf. So kann das E-Mail-Produkt

Angebotsbedingungen E-Mail-Produkt

beispielsweise Werbung im Posteingang oder in Form von Bannern beinhalten.

4. Vertragswidrige Verwendung, Missbräuche

Weicht die Benutzung von Ziffer 3.2. ab (z.B. Versand an grosse Empfängergruppen oder Massenversände) oder wird das E-Mail-Konto – vom Kunden oder von Dritten – missbräuchlich verwendet, behält sich Swisscom geeignete Massnahmen vor, z.B. die betroffenen E-Mail-Kontos und das dazugehörigen Swisscom-Kundenkontos (Login) ohne Vorankündigung entschädigungslos zu sperren, die Leistungserbringung ohne Vorankündigung entschädigungslos zu ändern, einzuschränken oder einzustellen, den Vertrag frist- und entschädigungslos zu beenden oder generelle Limiten einzuführen. Weiter kann Swisscom die Freistellung von Ansprüchen Dritter sowie gegebenenfalls Schadenersatz verlangen.

5. E-Mail-Adressen

Verlangt ein bisheriger Nutzer einer E-Mail-Adresse deren Übertragung auf ihn, kann Swisscom diese Übertragung auch gegen den Willen des Vertragsinhabers vollziehen und aus dessen Account herauslösen, wenn die E-Mail-Adresse dem Nutzer eindeutig zugeordnet werden kann.

Liegt dem Bezug des E-Mail-Produkts ein Internet-Zugangsvertrag bei Swisscom zugrunde, liegen die Nutzungsrechte an den dazugehörigen E-Mail-Adressen beim Vertragsinhaber des Internetzugangs. Wird der zugrundeliegende Internet-Zugangsvertrag auf eine andere Person übertragen, werden alle E-Mail-Adressen übergeben. Die E-Mail-Adressen können jedoch vorgängig herausgelöst und in My Swisscom (Kundencenter) unter www.swisscom.ch/login in ein anderes Konto übertragen werden.

6. Weitere Bestimmungen

6.1 Verbesserung des Spamfilters

Meldet der Kunde ein Spam-E-Mail, kann Swisscom dieses E-Mail – nach Anonymisierung der E-Mail-Adresse des Kunden – zwecks Verbesserung des Spamfilters an IT-Firmen im In- oder Ausland versenden, welche auf Bekämpfung von Spam und Malware spezialisiert sind.

6.2 Bei Todesfall

Stirbt der Kunde, hat diejenige Person bzw. haben diejenigen Personen Zugriff auf das E-Mail-Produkt, welche über die entsprechenden Zugangsdaten (z.B. E-Mail-Adresse plus E-Mail-Passwort) verfügt bzw. verfügen.

Swisscom kann nach Massgabe der «Nutzungsbedingungen Swisscom Login» neue Zugangsdaten an die Adresse der Erbgemeinschaft des verstorbenen Kunden schicken. Mit der Zustellung neuer Zugangsdaten verlieren die bisherigen Zugangsdaten ihre Gültigkeit.

7. Preise und Rechnungsstellung

Auf www.swisscom.ch ist ersichtlich, für welche Leistungen eine Kostenpflicht besteht sowie wie hoch die entsprechenden Preise sind. Im Übrigen wird auf die Ziffern 5 und 7 der AGB verwiesen.

8. Gewährleistung und Haftung

Ergänzend zu den Gewährleistungs- und Haftungsbestimmungen in den übrigen Vertragsdokumenten (insb. AGB) gilt:

Swisscom übernimmt keine Gewähr, dass die **Funktionen des E-Mail-Produkts** auf allen Endgeräten (z.B. Computer, Smartphone, Tablet, Drucker) oder mit allen Programmen **einwandfrei laufen**.

Swisscom übernimmt keine Gewähr dafür, dass die eingesetzten Filter und Technologien **vollständigen Schutz vor dem Empfang von schädigenden E-Mails** bieten.

Swisscom übernimmt keine Gewähr dafür, dass **alle E-Mails korrekt im Posteingang oder Spam-Ordner ausgeliefert** werden.

Die Haftung für Datenverluste und für allfällige Schäden am System der Kunden durch schädigende E-Mails oder durch abweichende Einstellungen wird ausgeschlossen.

9. Änderungen

Es gilt Ziffer 15 der AGB. **In folgenden Fällen ist keine Vorankündigung notwendig und besteht seitens des Kunden kein Kündigungsrecht:**

- Die einseitige Änderung von Swisscom dazu, die Sicherheit der Nutzung oder der Infrastruktur zu erhöhen oder unsichere oder abweichende Einstellungen zu blockieren.
- Kleinere einseitige Änderungen von Swisscom, welche für den Kunden keinen Nachteil bewirken (z.B. Änderung eines Weblinks).

10. Dauer, Deaktivierung, Kündigung

10.1 Dauer

Der Vertrag ist unbefristet.

Allfällige Mindestvertragsdauern sind beim einzelnen E-Mail-Produkt (bzw. Option) ersichtlich. Läuft eine Mindestvertragsdauer einer Option länger als diejenige des zugrundeliegenden E-Mail-Produkts, ist die Mindestvertragsdauer der Option auch für das E-Mail-Produkt massgebend.

Während der Mindestvertragsdauer ist ein Wechsel auf ein anderes E-Mail-Produkt nur mit Zustimmung von Swisscom möglich.

10.2 Deaktivierung

E-Mail-Konten, welche länger als 12 Monate nicht verwendet (d.h. kein Login) werden, können durch Swisscom ohne Vorankündigung und entschädigungslos deaktiviert werden.

Bestehen keine aktiven E-Mail-Konten mehr, wird der Vertrag auf den Zeitpunkt der Deaktivierung beendet. Ein deaktiviertes Konto kann nicht mehr reaktiviert werden.

10.3 Kündigung des E-Mail-Produkts

Soweit nicht anders vereinbart, kann jede Partei das E-Mail-Produkt (bzw. Option) unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von 2 Monaten auf Monatsende kündigen.

Besteht eine Mindestvertrags- oder Mindestbezugsdauer, ist eine Kündigung erstmals auf Ende dieser Dauer möglich.

10.4 Bei Verknüpfung mit anderem Dienst

Die Kündigung eines E-Mail-Produkts, welches im Zusammenhang mit einer anderen Dienstleistung von Swisscom kostenlos bezogen wird, ist ausschliesslich durch Kündigung der entsprechenden Dienstleistung möglich. Wird der dem E-Mail-Produkt zugrundeliegende Vertrag gekündigt, wird auch der Vertrag zum E-Mail-Produkt beendet.

10.5 Folgen der Vertragsbeendigung

Mit Beendigung des Vertrages zum E-Mail-Produkt werden der E-Mail-Account (inkl. Inhalte) und die E-Mail-Adressen gelöscht. Ein gekündigtes Konto kann nicht mehr reaktiviert werden.

Der Kunde muss selber rechtzeitig dafür sorgen, dass er E-Mail-Adressen und Inhalte (insb. E-Mail-Inhalte, Kontakte, Kalendereinträge) auch ohne sein bisher bezogenes E-Mail-Produkt **weiter benutzen kann**.